



INTENSIVGRUPPEN

Angebote an
Außenstandorten

Unsere Intensivgruppen sind für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren mit verzögerter Sprachentwicklung bestimmt und ähneln in ihrer Arbeitsweise einem Sprachheilkindergarten.

Förderung

Die Förderung erfolgt in einer Gruppe von acht Kindern. Die Kinder kommen an drei halben Tagen in die Gruppe und gehen ansonsten in ihren normalen Kindergarten. In der Intensivgruppe werden die Kinder von einer erfahrenen Erzieherin betreut und erhalten zusätzlich Unterstützung und Förderung durch eine Sonderschullehrerin und eine FSJ-Kraft.

Die Sprachübungen werden spielerisch durchgeführt. Die Kinder spielen, basteln, essen gemeinsam und machen vielfältigste Bewegungs- und Sozialerfahrungen.

Die Intensivgruppen finden an wechselnden Standorten in Aalen und im Umland statt und beginnen im September bzw. Februar. Für Arbeitsmaterialien wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.



BERATUNG IN KINDERGÄRTEN

Im Rahmen der Frühförderung machen wir Besuche in Kindergärten, wenn diese mindestens drei Kinder mit Sprachauffälligkeiten melden. Wir schauen dabei, ob die Sprache eines Kindes altersgemäß entwickelt ist oder eine Sprachentwicklungsverzögerung vorliegt. Anschließend zeigen wir Fördermöglichkeiten auf. Die Terminabsprache erfolgt telefonisch. Ein Elternteil und eine Erzieherin sollten bei der Beratung anwesend sind.

Beratungsstelle der
Schloss-Schule Wasseralfingen
Schloßstraße 7
73433 Aalen

Telefon 07361 73050
Telefax 07361 971464

info@schloss-schule-wasseralfingen.de
www.schloss-schule-wasseralfingen.de



OSTALBKREIS



Schloss-Schule Wasseralfingen
Sonderpädagogisches
Bildungs- und Beratungszentrum



»Sprache ist der Schlüssel zur Welt«

SCHLOSS-SCHULE WASSERALFINGEN

Sonderpädagogische Beratungsstelle für Frühförderung
Förderschwerpunkt Sprache



OSTALBKREIS



BERATUNGSSTELLE

Aufgaben und Zielsetzungen

Unsere Beratungsstelle ist Anlaufstelle für Familien mit zwei- bis sechsjährigen Kindern, die Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung zeigen.

Die Beratung ist kostenfrei und erfolgt nach telefonischer Anmeldung ohne ärztliche Überweisung.

Die Lehrkräfte in der Beratungsstelle schauen, ob die Sprache Ihres Kindes altersgemäß entwickelt ist. Sie arbeiten dabei eng mit anderen Einrichtungen zusammen und stellen - wenn nötig und gewünscht - Kontakt zu diesen her.

Die Lehrkräfte in der Beratungsstelle zeigen Ihnen als Eltern Fördermöglichkeiten auf. Die Förderung kann daheim, im Kindergarten, in einer logopädischen Praxis oder in der Schloss-Schule erfolgen.

Bei zwei- bis dreijährigen Kindern ist oft die Elternberatung wichtiger als die direkte Arbeit mit dem Kind. Bei Vorschulkindern im letzten Kindergartenjahr beraten wir Sie, welche Schulen für Ihr Kind in Frage kommen.

Kontakt

Montag - Freitag 8.00 - 12.30 Uhr

ZIELGRUPPE

Sprachauffälligkeiten im Kindesalter

- Sie sind bei uns richtig, wenn Ihr Kind
- » weniger als andere gleichaltrige Kinder spricht
 - » nur mit bestimmten Menschen redet
 - » einzelne Laute nicht richtig ausspricht
 - » nicht in Sätzen spricht, Wörter im Satz verdreht oder falsche Wortformen verwendet
 - » viele Wörter noch nicht versteht oder sich die Wörter nicht merken kann
 - » an Lauten hängenbleibt, Wörter wiederholt und Sätze abbricht
 - » überhastet redet
 - » Deutsch als zweite Sprache lernt und diese auch nach 18 Monaten Kindergartenbesuch nur unzureichend beherrscht

FORDBILDUNGEN

für Erzieherinnen

Für Gruppen von Erzieherinnen (mindestens zehn Personen) bieten wir nach Absprache Fortbildungen bei uns im Haus an. Wir informieren an diesen Nachmittagen über unsere Schule, sowie über Sprachentwicklungsstörungen und deren Diagnostik. Außerdem geben wir Tipps zur Sprachförderung.

SPRACHFÖRDERUNG

Angebote in den Räumen der Schloss-Schule

An der Schloss-Schule gibt es Sprachförderkurse für vier- bis sechsjährige Kinder, die noch nicht alle Laute richtig bilden können oder nicht altersgemäß sprechen.

Förderschwerpunkte sind

- » Lautanbildung (schwerpunktmäßig s, sch, k und t)
- » Wortschatzarbeit
- » mundmotorische Übungen
- » Sprachspiele
- » Farben und Formen
- » Satzbau und Grammatik

Die Kurse finden einmal wöchentlich statt und beginnen im Oktober und im Februar. Voraussetzung für eine Teilnahme ist eine vorherige Vorstellung Ihres Kindes in der Beratungsstelle.

Nach Abschluss des Kurses werden Sie als Eltern über weitere Fördermöglichkeiten für Ihr Kind beraten.